

Antrag Nr.: 0058/2011/AN
Antragsteller: BL/LI, SPD, GAL/HD P&E
Antragsdatum: 20.07.2011

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

Lebens- und Wohnsituation von Asylbewerbern in Heidelberg

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	06.10.2011	Ö		
Ausländerrat/Migrationsrat	27.10.2011	Ö		
Sozialausschuss	22.11.2011	Ö		
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	29.11.2011	Ö		
Gemeinderat	15.12.2011	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.10.2011

Ergebnis: verwiesen in den Ausländerrat / Migrationsrat

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 27.10.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Sozialausschusses vom 22.11.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 29.11.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2011

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

<p>Bunte Linke – Postfach 120165, 69065 Heidelberg</p> <p>An Herrn Oberbürgermeister Dr. E. Würzner Rathaus 69117 Heidelberg</p> <p>Fax 5810590</p>	 <p>Bunte Linke Bündnis für Demokratie, Solidarität, Umwelt und Frieden</p>  <p>DIE LINKE. Ortsverband Heidelberg</p>
<p>Gemeinderatsmitglieder:</p> <p>Hilde Stolz Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg hilde.stolz@t-online.de Tel. 06221-6582590, Fax -6582589</p> <p>Arnulf Weiler-Lorentz Kaiserstr. 48, 69115 Heidelberg arnulf.lorentz@onlinehome.de Tel 06221-26802, Fax -26803</p>	
<p>Heidelberg, den 18.07.2011</p>	
<p>Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,</p> <p>für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:</p> <p>Lebens- und Wohnsituation von Asylbewerbern in Heidelberg</p> <ul style="list-style-type: none">- Bericht der Verwaltung- Aussprache- Anträge <p>Begründung:</p> <p>Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung sieht vor, die Situation der Asylbewerber in Baden-Württemberg zu verbessern:</p> <p><i>"mit den Kommunen die Unterbringungs- und Versorgungssituation mit Blick auf humanitäre Kriterien kritisch prüfen und schrittweise verbessern"</i></p> <p><i>"... dass das Sachleistungsprinzip auf humanere Sachleistungen bzw. auf Geldleistungen umgestellt wird"</i></p> <p><i>"Integrations- und Orientierungskurse...ausbauen"</i></p> <p>Heidelberg könnte seinen weltoffenen Charakter betonen, indem wir als eine der ersten Städte in Baden-Württemberg die Vorgaben des Koalitionsvertrags umsetzen und die neue Landesregierung dafür in die Pflicht nehmen die dafür erforderlichen Mehrkosten (z.B. für zusätzlichen Wohnraum) mit zu tragen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen,</p> <p>Arnulf Weiler-Lorentz Hilde Stolz Bunte Linke/Die Linke</p>	
<p>Bunte Linke, Postfach 12 01 65, 69065 Heidelberg (Spenden)Konto: Postbank Stuttgart, Kto.Nr.: 1 7778 - 707, BLZ 600 100 70 regelmäßige Treffen: Di, 20 Uhr, Laden für Kultur und Politik, Kaiserstr. 62, 69115 Heidelberg</p>	

**gezeichnet BL/LI,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**